

1. Kostenlose ExpertInnen-Beratung für LEADER-Regionen zum Thema Biodiversität
LEADER-Regionen erhalten bis einschließlich September 2019 die Möglichkeit, verschiedene Beratungsoptionen durch den Umweltdachverband kostenlos in Anspruch zu nehmen: Ob es darum geht, eine Projektidee zum Thema Biodiversität für Ihre Region zu finden oder Sie einen „Biodiversitätscheck“ für eine bereits bestehende Projektidee benötigen – Sie können sich gerne an uns wenden. Alle Beratungsmöglichkeiten finden Sie gesammelt unter:
<http://www.umweltdachverband.at/assets/Umweltdachverband/Themen/Naturschutz/Biodiversitaet/BIO.DIV.NOW-II/Beratung-BiodiversitaetLEADER-UWD-web.pdf>

2. „Blühendes Österreich“ unterstützt LEADER-Projekte zum Schutz der Biodiversität durch Bereitstellung der Eigenmittel

Für die Verankerung des Natur- und Biodiversitätsschutzes in Österreich sind der ländliche Raum und seine AkteureInnen wesentlich. Durch Umsetzung konkreter Maßnahmen können Erfolge erzielt und der Erhalt der biologischen Vielfalt vorangetrieben werden. Der LEADER-Ansatz birgt große Potenziale zur Stärkung des ländlichen Raums und zur Förderung von Synergien einer nachhaltigen Regionalentwicklung und des Biodiversitätsschutzes. Daher startet die gemeinnützige Privatstiftung „Blühendes Österreich“ der REWE International AG in Kooperation mit dem Umweltdachverband eine Initiative zur Unterstützung von LEADER-Projekten zum Schutz der Biodiversität. Durch Bereitstellung der für die Abwicklung der Projekte notwendigen Eigenmittel (Teilbetrag oder vollständig) soll die Anzahl der umgesetzten LEADER-Biodiversitätsprojekte in Österreich erhöht und ein Mehrwert für Biodiversität auf der Fläche geschaffen werden. Der Umweltdachverband unterstützt Blühendes Österreich beim Screening der Projekte und der Abwicklung der Initiative. Das offizielle Kick-Off der Initiative findet demnächst statt. Sie können sich allerdings bereits jetzt sehr gerne mit Kerstin Friesenbichler in Verbindung setzen (kerstin.friesenbichler@umweltdachverband.at), wenn Sie Interesse daran haben, ein Projekt einzureichen bzw. wenn Sie mehr Informationen benötigen. Wir freuen uns auf Ihre Projekte!

3. Umweltbundesamt und Deichmann vergeben den Regionalen Nachhaltigkeitspreis für LEADER-Regionen 2018 – jetzt bis 18. Mai 2018 einreichen!

Ab sofort können Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Gemeinden, KleinunternehmerInnen und lokale Aktionsgruppen ihre Projektideen beim Umweltbundesamt einreichen und sich für den regionalen Nachhaltigkeitspreis 2018 bewerben. Gesucht sind Projekte, die die soziale und ökologische Transformation von Regionen fördern. Beurteilt werden die Einreichungen nach den Kriterien Chancengleichheit, regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Auch die Neuartigkeit und Umsetzbarkeit der Projekte werden dabei berücksichtigt. Vergeben werden insgesamt drei Preise in Höhe von € 10.000, die als Eigenmittelanteil zum Start eines LEADER-Projekts erforderlich sind. Nähere Informationen über Ausschreibung und Einreichung finden Sie unter:
<http://www.umweltbundesamt.at/rnp2018>

4. Projektvorstellung: Gemüseraritäten aus dem Kamptal

Das LEADER-Projekt „Gemüseraritäten aus dem Kamptal“ läuft von 2016 bis 2019 und widmet sich der Weiterentwicklung des nachhaltigen und vielfältigen Gemüseanbaus im Kamptal. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der dezentralen Vermehrung und Züchtung des Saatguts in kooperativen Netzwerken. Beteiligt sind neben der ARCHE NOAH, GärtnerInnen, GastronomInnen sowie KonsumentInnen. Weiterführende Informationen zum Projekt finden Sie unter:
<https://www.arche-noah.at/wissen/projekte/gemueseraritaeten-kampthal>

5. ENRD-Broschüre: „Resource-Efficient Rural Economies“ neu erschienen!

In dieser Broschüre können Sie europaweite Beispiele nachlesen, inwieweit Gelder aus den ko-finanzierten LE-Programmen für die nachhaltige Nutzung von Böden und Wasser eingesetzt wurden. Die Publikation enthält vier Schwerpunkte: Vermeidung von Nährstoffeinträgen, Verhinderung der Bodenerosion, Verbesserung der Bodenqualität, Erhalt des Kohlenstoffs im Boden sowie Wasserverbrauch und -versorgung. Die Broschüre ist unter nachstehendem Link auf Englisch verfügbar: https://enrd.ec.europa.eu/publications/eafnd-projects-brochure-resource-efficient-rural-economies_en

6. Nachlese: Europäisches Netzwerk für Ländliche Entwicklung: 5. Treffen der Arbeitsgruppe zu LEADER

Am 8. März 2018 fand in Brüssel das fünfte Treffen der Untergruppe des ENRD zum Thema LEADER und CLLD (Community-Led Local Development) statt. Über 80 VertreterInnen aus allen EU-Mitgliedsstaaten tauschten Erfahrungen über die Umsetzung des LEADER Programms in der aktuellen Programmperiode aus. Diskutiert wurde u.a. die von der Europäischen Kommission veröffentlichte Mitteilung über die Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik. Weitere Informationen sowie Präsentationen sind unter folgendem Link einsehbar:

https://enrd.ec.europa.eu/news-events/events/5th-leaderclld-sub-group-meeting_en